Der Gemeindevorsteher.
Der Ortsgruppenleiter

L a a t z e n , den 12. März 1934

Laatzener Volksgenosse !

Am 21.März 1934 beginnt die große deutsche Arbeitsschlacht. An diesem Tage kann jeder beweisen, daß er am Aufbau unseres Vaterlandes mithelfen will,

j e d e r soll helfen, indem er A r b e i t gibt.

Erteilt Aufträge an Handwerk, Handel und Gewerbe.

Füllen Sie bitte diesen Fragebogen bis zum 19.März 1934 aus, derselbe wird dann wieder abgeholt. Helfen Sie mit, damit auch Ihr Name in das

„ BUCH DER A R B E I T "

eingetragen wird.

	F r a g e n :	Antwort
1. a)	Lassen Sie Ihre Wohnung instandsetzen?	Ja
b)	Wieviel Zimmer?	5 Zimmer
c)	Wieviel Leute haben dadurch Beschäftigung?	8
d)	Wie hoch sind etwa die Kosten ?	
2.	Bauen Sie Wohnungen aus?	Nein
	Neubau - Umbauten	
	Wieviel Leute haben wielange Arbeit?	
	Kosten?	
3.	Lassen Sie Ihr Haus anstreichen?	
	Wieviel Leute haben wielange Arbeit?	
	Kosten?	
4.	Welche Ersatzbeschaffungen von Hausgegenständen, Gebrauchsgegenständen, Kleidung Maschinen, Geräte Radio usw. wollen Sie vornehmen?	
	Höhe der Kosten?	
5.	Beginnen Sie Eigenheimbauten?	
	Neubauten	
	Wieviel Wohnungen ?	
	Voraussichtliche Kosten	
ar für Ver-	Welche Neuanschaffungen gedenken Sie in	
einsvorstände	Ihrem Verein, Verband oder in Ihrer Unterorganisation vorzunehmen?	
	Wer Vereinsvermögen tot liegen läßt, versündigt sich am deutschen Volke	
8.	Wodurch wollen Sie sonst, falls Sie obige Fragen verneinen, zur Arbeitsbeschaffung beitragen?	

Am 21.März d.J. werden mehr als eine Million arbeitslose Volksgenossen dem Arbeitsprozeß wieder zugeführt. Tragen Sie ebenfalls dazu bei, daß am 21.März 50 Millionen Käufer in Erscheinung treten, damit bestätigen Sie

"GEMEINNUTZ GEHT VOR EIGENNUTZ".

Kaufen Sie restlos im Orte, melden Sie übermäßige Preisforderungen. Am 21.März müssen die Laatzener Geschäfte überfüllt sein. Wohnungs- und Geschäftskontrollen finden statt.

H E I L - H I T L E R !

Für die Ortsgruppe
gez. Neelmeier

Für die Gemeinde
gez. Neelmeier